



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Flavia Nicolai, Leiterin Medienstelle, media@krebsliga.ch,
Telefon direkt 031 389 94 13
Datum Bern, 17. September 2018

Kurzfilme zum Thema Krebs am 14. Zurich Film Festival

Krebs hat viele Gesichter: Fünf bewegende Perspektiven zwischen Trauer, Mut und Hoffnung

Am 14. Zurich Film Festival präsentiert die Krebsliga Schweiz am 6. Oktober 2018 Kurzfilme zum Thema Krebs. In vier Kurzspielfilmen und einem kurzen Dokumentarfilm zeigen Filmschaffende aus ganz Europa, was das Leben mit Krebs bedeuten kann.

Die Krebsliga Schweiz ist bereits zum zweiten Mal Partnerin des Zurich Film Festivals. Dafür hat sie für fünf Kurzfilme zum Thema Krebs die Rechte erworben. Denn auch dieses Jahr möchte die Krebsliga Schweiz mittels der künstlerischen Ausdrucksform von Filmen einen Beitrag zur Sensibilisierung von Krebs leisten. Das Zurich Film Festival zeigt die Filme öffentlich am Samstag, 6. Oktober 2018 um 15:15 Uhr im Kino Riff Raff 4.

In vier Kurzspielfilmen aus dem Norden Europas und einem kurzen Dokumentarfilm aus der Westschweiz zeigen Filmschaffende die vielfältigen Auswirkungen von Krebs auf das Leben von Betroffenen und Nahestehenden. Es sind fünf Perspektiven gespickt mit Mut und Hoffnung. Die Schicksale der Hauptfiguren sind bewegend, berührend und lebensbejahend.

Die Regisseurinnen und Regisseure haben sich mit verschiedenen Aspekten der Krankheit auseinandergesetzt. Thematisiert werden zum Beispiel Ängste, die eine Krebsdiagnose auslöst: Angst, den Alltag nicht mehr bewältigen zu können, oder die Angst, plötzlich etwas Wichtiges im Leben zu verpassen. Der Umgang mit Grenzerfahrungen wird von den Filmschaffenden ebenso aufgegriffen wie das Thema Abschied nehmen.

In den Filmen wird aber auch aufgezeigt, dass eine Krebserkrankung stets das gesamte soziale Umfeld betrifft. Im Schweizer Dokumentarfilm «Une année de sable» spricht eine Leukämiebetroffene ehrlich und ungeschönt über ihre Erfahrungen mit ihrer Krebserkrankung im Familienalltag und gibt Einblick in eine schwere Zeit.

Mit dem Filmprogramm möchte die Krebsliga Schweiz Verständnis und eine stärkere öffentliche Präsenz für die Situation von Krebsbetroffenen und ihren Angehörigen schaffen.

Krebsliga Schweiz

Effingerstrasse 40, Postfach 8219, CH-3001 Bern
Telefon +41 (0)31 389 91 00, Fax +41 (0)31 389 91 60, info@krebsliga.ch, www.krebsliga.ch
Credit Suisse AG, Zürich, IBAN CH34 0483 5015 5480 0100 0, CHE-107.818.640 MWST



Die Krebsliga informiert, begleitet und unterstützt Menschen während und nach der Diagnose Krebs und setzt sich dafür ein, dass deren Anliegen gesellschaftlich und politisch stärker Gehör finden.

Die kantonalen und regionalen Ligen helfen allen krebsbetroffenen Personen und ihren Angehörigen in der ganzen Schweiz durch individuelle Beratung und Unterstützung. Erreichbar sind die Fachberaterinnen vom Krebstelefon auch per Telefon, E-Mail oder Chat.

Weitere Informationen:

Gerne geben wir Ihnen auf Anfrage eine Beschreibung der Filme. Kontakt: Simone Widler, simone.widler@krebsliga.ch, 031 389 91 95.

Kurzbeschreibung der Filme

In fünf internationalen Kurzfilmen wird das Leben mit Krebs aus unterschiedlicher Perspektive thematisiert. Sophie wartet auf die Ergebnisse ihrer Brustuntersuchung und durchlebt eine Achterbahn der Gefühle. Der 15-jährige todkranke David wünscht sich nichts sehnlicher, als eine Stunde alleine mit einer Frau zu verbringen. Clara Klaar erzählt ihren Kampf gegen Leukämie in einer Metapher von Sandstürmen und körperlichen Strapazen während eines Wüstenmarathons. Bevor der Student Teun eine Chemotherapie gegen seinen Hodenkrebs startet, organisieren seine Mitbewohner eine Abschiedsparty, die gesellig beginnt, doch deren fröhliche Stimmung bald zu kippen droht. Der junge Alfred liegt im Sterben und findet Trost und Zuversicht in der Fantasiewelt Helium.

*Die **Krebsliga Schweiz** (Gründungsjahr 1910) engagiert sich als gemeinnützige Organisation in der Krebsprävention, in der Forschungsförderung und für die Unterstützung von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen. Sie vereinigt als nationale Dachorganisation mit Sitz in Bern 19 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert.*